

Pfarrbrief

Althausen
Bad Königshofen
Breitensee
Eyershausen
Herbstadt
Ipthausen
Merkershausen
Ottelmannshausen

Grabfeldbrücke

Ausgabe 46

Advent 2023



Altarblatt Bad Königshofen, Foto: Hanns Friedrich



Inhalt

Pfarreiengemeinschaft	S. 02 - 25
Althausen	S. 26 - 28
Bad Königshofen	S. 29 - 37
Breitensee	S. 38 - 39
Eyershausen	S. 40 - 42
Herbstadt	S. 43 - 49
Merkershausen	S. 50 - 52
Ottelmannshausen	S. 53

Guter Gott,
du schaust uns voller Liebe an.
Wir sind deine Kinder.
Du willst, dass es uns allen gut geht.
Wie ein guter Vater,
wie eine liebende Mutter,
passt du auf uns auf
und segnest uns.

Wir bitten dich:
Wenn wir einsam sind,
lass uns deine Liebe spüren.
Wenn wir Angst haben,
sende uns Menschen,
die uns trösten.
Wenn wir in Gefahr sind,
sende uns Menschen, die uns schützen.
Wenn wir uns schwach fühlen,
stärke uns.

Wenn wir nicht wissen, was wir tun sollen,
mach uns einfallsreich und mutig.
Du bist immer bei uns.
Dafür danken wir dir.
Amen.



Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft „Grabfeldbrücke“, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs

Angesichts des Krieges, der durch den Terroranschlag in Israel ausbrach, bei dem über 1400 Israelis getötet und über 400 als Geiseln genommen wurden und den mittlerweile über zehntausend Menschen, die auf palästinensischer Seite ihr Leben verloren haben, blicken wir auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Sorge.



Die Weihnachtsbotschaft der Engel lautet „Fürchtet euch nicht!“. Eine Botschaft, die nicht am Himmel widerschallt, da sie vom ohrenbetäubenden Lärm der Kampfflugzeuge und Raketen überschattet wird.

„Fürchtet euch nicht“. Manchmal haben wir guten Grund, Angst zu haben. Z.B. wenn jemand mit einer schweren Krankheit zu kämpfen hat oder wenn jemand nach vielen Jahren im selben Unternehmen den Job verliert ...

Wenn Gott mich auffordert: „Fürchte dich nicht!“, dann ist das jedoch kein billiger Trost nach dem Motto: „Es ist nicht so schlimm. Es wird wieder besser.“ Dies ist keine Einladung, die Augen vor der Realität in der Welt und in unserem Leben zu verschließen. Es geht nicht darum, Ängste zu verdrängen. Es ist vielmehr Gottes Zusage, dass wir unsere Ängste an ihn abgeben dürfen.

Wenn wir auf ihn vertrauen, verliert ein Stück weit die Angst ihre Macht und ihren Schrecken. Ich muss mich von ihr nicht mehr beherrschen lassen. Mein Blick auf die jeweilige Situation ändert sich: Die Angst steht nicht mehr im Mittelpunkt, sondern Gott, der alles im Griff hat.

„Fürchte dich nicht!“ Aber bin ich dazu auch bereit? Gott mein Leben anzuvertrauen und meine Ängste an ihn abzugeben, ist etwas, was ich täglich neu üben muss. Dieser Prozess des Loslassens von Ängsten wird mich mein ganzes Leben lang begleiten. Und es wird auch immer wieder Zeiten geben, in denen es mir besonders schwer fallen wird.



Doch wenn Gott mir mitteilt, dass ich keine Angst haben muss, hat das Gewicht und Bedeutung. Niemand weiß, was in Zukunft passiert. Aber auch wenn das Leben nicht immer nach meinen Wünschen und Vorstellungen verläuft, darf ich Hoffnung haben.

Hoffnung, die uns durch Jesu Geburt geschenkt ist. Und so kann ich auch in schweren Zeiten immer wieder vertrauensvoll meinen Blick Richtung Krippe richten.

So wünsche ich im Namen des gesamten Teams Ihnen, Ihren Familien und Freunden und allen Gästen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge Gottes reicher Segen Sie durch das Jahr 2024 begleiten!

Pfarrer Jo Jovilla Kurian

Foto: Homepage

Das Pfarrbüro ist neu besetzt

Unsere zwei neuen Sekretärinnen im Pfarrbüro sind: Christiane Schneider (links) und Dagmar Fischer
Mit auf dem Bild ist Pater Jo.



Bitte beachten Sie, dass ab sofort das Pfarrbüro am **Donnerstag** Nachmittag geöffnet ist (nicht mehr am Freitag Nachmittag)!

Auf gute Zusammenarbeit!!

Foto: Hanns Friedrich

ADVENIAT 2023

Für Menschen in Lateinamerika

Flucht trennt. Hilfe verbindet.



Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht.

Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten.

Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Text und Foto: ADVENIAT

Opfertütchen liegen dem Pfarrbrief bei.



Papst Franziskus ernennt fünf Monsignori

Im Namen von Papst Franziskus hat Bischof Dr. Franz Jung am Montag, 16. Oktober, beim diözesanen Priestertag in Bad Bocklet verdiente Geistliche aus dem Bistum Würzburg als Vertreter der Regionen Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg sowie der Wallfahrt und der Caritas ausgezeichnet. Darunter auch den Bad Königshofener Pfarrer Josef Treutlein. Neben ihm erhielten Domkapitular Clemens Bieber (66), Pfarrer Werner Kirchner (69), Pfarrer i. R. Alfred Kraus (68) und Pfarrer Franz Leipold (67) die Auszeichnung Monsignore („Kaplan seiner Heiligkeit“).



Pfarrer Josef Treutlein ist Rector Ecclesiae der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung und Schmerzhafter Muttergottes (Käppele) in Würzburg sowie Diözesan-Wallfahrtsseelsorger. 2004 war er Initiator des „Fränkischen Marienwegs“ und ist seither Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Fränkischen Marienwegs. Dieser Wallfahrtsweg verbindet auf sehr ansprechende Weise die zahlreichen Marienwallfahrtsorte in Unterfranken und darüber hinaus.

„Der Marienweg lädt seit seinem Bestehen viele Gruppierungen und Einzelpersonen dazu ein, Maria als geistliches Vorbild für sich zu entdecken. Rastlos und voller Eifer versteht es Pfarrer Treutlein, Menschen für den Marienweg zu begeistern. Er führt selbst in jedem Jahr viele Wallfahrten an und begleitet sie geistlich“, sagte Bischof Jung. Weiter sei ihm die Verehrung der Gottesmutter wichtig, die ihm durch seine Mitgliedschaft in der Schönstattbewegung ans Herz gewachsen ist, in der er sich sehr engagiere.

Text: Bistum Würzburg (POW)
Foto: Markus Hauck



Neues von den Grabfeldminis



Hier wollen wir zuerst von unserem diesjährigen Ministrantenausflug, einer Fahrradsternwallfahrt, berichten.

Am 30. September machten sich zahlreiche Minis aus verschiedenen Ortschaften mit ihren Fahrrädern auf den Weg nach Althausen. Pünktlich um 10 Uhr kamen alle am „Alten Berg“ an der Grillhütte an. Manche hatten nur 0,5 km oder 3,5 km abzustrampeln, andere mussten über 10 km zurücklegen.



Wir begannen unseren gemeinsamen Tag mit einem Kennenlernspiel und einer Vorstellung am großen Pfarreiengemeinschaftspuzzle. So konnten wir uns orientieren wo wir sind, wo alle herkommen und wer wir sind. Anschließend durften unter Anleitung der Oberministrant*innen verschiedene Spiele gespielt werden während einige Begleitpersonen in der Hütte die Pizzen vorbereiteten, die dann zum Mittagessen in großen Mengen verspeist wurden.





Nachdem alle satt waren gab es ein letztes Gruppenspiel, bei dem immer vier Minis innerhalb einer angegebenen Zeit aus 20 Spaghettis und Klebeband einen möglichst hohen Turm bauen sollten, der auf der Spitze ein Marshmallow hält und ohne fremde Hilfe frei stehen muss. Das war gar nicht so einfach und ein riesiger Spaß!

Zum Abschluss kam Pater Manohar, der sich sehr über die vielen Minis gefreut hat und unseren gemeinsamen Ausflug bei einer kurzen Andacht mit Fahrradsegnung ausklingen ließ, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.

Unser nächstes gemeinsames Treffen wird am 29. Dezember 2023 in Merkershausen sein, wo eine Jahresabschlussfeier geplant ist.

Und dann freuen wir uns auf die große internationale Romwallfahrt zu Beginn der Sommerferien 2024.

Text und Fotos: Kerstin Schneider

„Mit dir“ (Jes 4,10) nach Rom

Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten

28.07. - 03.08.2024

Anmeldung:

Anmeldung online unter:
<https://t1p.de/rom-2024>



Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 26. Januar 2024

Kontakt

Diözese Würzburg KdöR
Kirchliche Jugendarbeit
Diözesane Fachstelle Ministrant*innenarbeit
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Tel.: (09 31) 3 86 63-141
E-Mail: info@kja-ministranten.de
www.kja-ministranten.de/rom-2024



Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Unter dem Motto „Du gehst mit!“ machen sich **21 Jungen und Mädchen** unserer Pfarreiengemeinschaft Grabfeldbrücke auf den Weg zur heiligen Erstkommunion.

In zahlreichen Gruppenstunden, Weggottesdiensten und gemeinsamen Aktionen werden sich die Kinder bis zum **April 2024** die Zeit nehmen, noch mehr von ihrem Glauben zu erfahren und sich auf das große Fest vorzubereiten.



Sie freuen sich schon jetzt darauf, sich im Dezember der Pfarrgemeinde in Bad Königshofen vorstellen zu dürfen und mit ihrem gesegneten Gotteslob in den Händen nach Hause zu gehen.



Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Bad Königshofen

Im Januar 2024 startet der **neue Firmvorbereitungs-Kurs**, der in erster Linie für die jetzigen **7.-KlässlerInnen** gedacht ist.

Dieses Jahr steht der Firmweg unter dem Motto „**trotzdem**“:

Sich für Frieden einsetzen trotz all des Krieges; auf eine gute Zukunft hoffen trotz aller schlechten Meldungen; den Glauben suchen, trotz aller Zweifel ...

Am Ende des Firmwegs wird die Firmung (voraussichtlich im Juli) stehen. Es findet jeden Monat ein Treffen zur Firmvorbereitung statt. Auch werden die Firmlinge im Juni auf ein gemeinsames Firmwochenende fahren.

Die **Informationsabende** zur Firmvorbereitung sind am: **5. und 14.12. jeweils um 20:00 im Pfarrsaal von Großeißstadt (Kirchplatz-Str.).**

Die Informationsabende sind **nur für die Eltern** gedacht - potentielle Firmlinge können teilnehmen, müssen aber nicht.

Eine **Anmeldung** zu den Abenden ist **nicht notwendig**.

Sollte jemand **nicht zu den Abenden kommen können/diese verpasst haben oder Fragen haben**, stehe ich gerne zur Verfügung.

Sebastian Krines
(verantwortlich für die Firmvorbereitung)

sebastian.krines@bistum-wuerzburg.de
0175/4074594; 09721/3036459)

Bitte geben Sie diese Info auch an Freunde/Bekannte Ihres Kindes weiter - vielen Dank!





Einladung zur Senioren-Adventsfeier

In den letzten Jahren musste die Adventsfeier für Senioren coronabedingt leider ausfallen. In diesem Jahr findet sie am

1. Adventssonntag, 03. Dezember 2023, ab 14.00 Uhr

im großen Kursaal der Frankentherme wieder statt. Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein unterhaltsames und besinnliches Advents- und Weihnachtsprogramm.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren aus dem Stadtgebiet recht herzlich eingeladen.

Thomas Helbling
1. Bürgermeister

Herzliche Einladung

Zum Familiengottesdienst
am 1. Advent
anschließend Brunch im Pfarrgemeindehaus

Sonntag, 3. 12. 2023 um 10 Uhr
Stadtpfarrkirche Bad Königshofen

Bitte zum Brunch anmelden!
Liste liegt bis 27. 11. 23 in der
Stadtpfarrkirche aus.





Tauferneuerung für Täuflinge aus dem Jahr 2023

Jeder von uns ist für Gott wichtig. Die Kinder und auch Ihre Familien und Freunde. Gott kennt jeden von uns mit seinem Namen. Denn seinen Namen haben die Kinder bei der Taufe bekommen.

Die Taufe ist oft schon eine ganze Weile her. Wir hoffen sehr, dass es ein wunderschöner Gottesdienst und eine tolle Feier mit Familie und den Freunden war.



Gerne möchten wir die jungen Täuflinge aus dem Jahr 2023 mit ihren Familien zu einer feierlichen Andacht herzlich einladen. Diese steht im Zeichen der Tauferneuerung. Eine Tauferneuerung sowohl für das Kind, als auch für die Eltern.

Diese **Tauferneuerung** findet am **Sonntag, den 14.01.2024 um 14:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen statt.

Wir würden uns freuen, wenn die Taufkerze des Kindes mitgebracht wird. Geschwisterkinder sind selbstverständlich auch eingeladen.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einer Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrgemeindehaus ein.

Um eine gute Planung zu haben, wäre es sehr schön, wenn sich bis zum **22.12.2023** im Pfarrbüro unter 09761 / 2011 angemeldet wird.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame schöne Tauferneuerung.

Herzliche Grüße

Pater Jo und Andrea Zehner



Sei dabei - bete mit!

Hiermit ergeht die herzliche Einladung zum Mitbeten für den Frieden. Jeden Mittwoch Abend um halb sechs -bei jedem Wetter (!)- beten wir an der Patrona Bavaria für Deutschland und die Welt.



Die Gebetsaktion "Deutschland betet Rosenkranz" besteht nun schon seit über einem Jahr. Tatsächlich sind wir momentan nur eine Handvoll, aber wir sind geistig verbunden mit ca. 20 000 Mitbetern deutschlandweit! Und das spürt man irgendwie auch!

Warum: Um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen, und um sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten.

Wann: Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr (bei jedem Wetter)

Wo: Wir wollen nicht nur zuhause oder in den Kirchen beten, sondern ein **öffentliches Zeichen des Gebetes an jedem Ort setzen**, in allen Städten, Gemeinden und Dörfern Deutschlands. Wir beten an der Patrona Bavaria.

Wer: Jeder, dem die Zukunft unseres Landes ein Herzensanliegen ist. Laden Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn ein, nehmen Sie Kerzen mit und beten Sie!

Wie: Wir wollen den Rosenkranz beten und unser Land der Muttergottes anvertrauen, ihre Hilfe anflehen und durch sie, die Gnadenvermittlerin, bei Gott erbitten, unserem Land Einheit und Frieden zu schenken.

Dauer: max. 30 Minuten. Ca. 20.000 Beter an über 800 Orten in ganz Deutschland! Mehr Info unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de

Ansprechpartnerin ist Ute Reiher

Der Weltladen Bad Königshofen feiert sein zehnjähriges Bestehen



Der Weltladen in Bad Königshofen ist ein fester Bestandteil unseres Stadtbildes geworden, was wir zu Gründungsbeginn nicht zu hoffen gewagt haben. Dass es dieses Geschäft in der Hindenburgstraße schon 10 Jahre gibt, ist nur möglich, weil ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ihre Zeit und Ihre Talente zu Gottes Lohn eingebracht haben. Aber auch die Mitmenschen in unserer Stadt und Umgebung zeigen Interesse an fair gehandelten Produkten, indem sie Lebensmittel und Geschenke bei uns einkaufen. Auch aktuell bewegt sich etwas in Bad Königshofen, denn in Zusammenarbeit mit einer Steuerungsgruppe und dem Stadtrat sind wir auf dem Weg, uns zur „Fairtrade Stadt“ zertifizieren zu lassen.

Der Weltladen hat ein tolles Team, bestehend aus 37 Frauen und 3 Männern, in dem alle eine feste Aufgabe haben. Es gibt Mitglieder, die verkaufen, andere dekorieren, wieder andere bestellen die Waren, packen und zeichnen aus. Über all die Jahre arbeiten wir nun wunderbar zusammen. Nun ist es Zeit unser Jubiläum im Café Auszeit bei einem Brunch am zweiten Advent gebührend zu feiern!

Der Aktionskreis Fairer Handel Bad Königshofen e. V. ist außerdem ein eingetragener Verein, der seine Überschüsse an gemeinnützige Organisationen spendet. So unterstützten wir über all die Jahre Projekte auf der südlichen Halbkugel, aber auch hiesige Organisationen, wie das Jukunet, die Tafel oder das Frauenhaus.

Wer Lust hat bei uns mitzuarbeiten, ist jederzeit herzlich willkommen. Es wäre wunderbar, wenn sich unser Team verjüngen würde. Gerne würden wir auch wieder an allen Werktagen unser Geschäft öffnen. Dafür bräuchten wir aber Ihr Engagement! Wenn Sie zwei bis vier Stunden im Monat Ladendienst bei uns machen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Christiane Schmalen, Tel.: 09761 395887.

Do, Fr, Sa von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do, Fr von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Christiane Schmalen



Caritaslichter lassen Kinderaugen leuchten

Adventsaktion des Caritasverbandes



„Caritaslicht - Halt mich fest und schenk mir Licht“ heißt die jährliche Weihnachtsaktion des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. Der Verkaufserlös von 5,00 € pro Kerze fließt zu 100 % in die Unterstützung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien im Landkreis Rhön-Grabfeld. Damit helfen wir direkt vor Ort, denn Armut macht auch vor unserer Region nicht halt. Und dabei können Sie auch noch gewinnen: Jedes Caritaslicht enthält eine Losnummer, die an einer täglichen Auslosung von Preisen teilnimmt. Als Hauptgewinn winkt ein NESEURO Einkaufsgutschein.

Veröffentlicht werden die vom **01.12. - 24.12.2023** gezogenen Losnummern und die dazugehörigen Preise täglich auf der Homepage des Caritasverbandes www.caritas-rhoengrabfeld.de und in der örtlichen Presse. Abgeholt werden können die Preise beim Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16, 97616 Bad Neustadt gegen Vorlage der Losnummer. Bis zum **11.01.2024** nicht abgeholte Gewinne werden an sozial benachteiligten Familien im Landkreis verteilt.

Caritaslichter sind erhältlich ab dem 20. November 2023

im Caritasverband f. d. Landkreis Rhön-Grabfeld, in den Sozialstationen St. Peter Bad Königshofen, St. Kilian Mellrichstadt und St. Laurentius Bad Neustadt e.V., in den Sparkassen Geschäftsstellen und in vielen Kindergärten und Pfarrgemeinden.



Bitte unterstützen Sie unsere Aktion!



Nada te turbe -

Nichts soll dich

ängstigen

Taizé - Gebet in der Kirche von Kleinbardorf an jedem letzten Freitag im Monat

Nächster Termin: 29.12.23 um 18:30 Uhr

🎵 **Zeit für Lieder - Stille - Gebet** 🎵

In Taizé, einem kleinen Dorf in Burgund, lebt eine ökumenische Brüdergemeinschaft, die mit den Menschen, die zu ihnen kommen, ihre Spiritualität teilt. Vor allem ihre meditativen Gesänge lassen zur Ruhe und Stille finden.

Der ökumenische Taizé-Kreis im pastoralen Raum Bad Königshofen lädt zu Gottesdiensten ein, die im Geist von Taizé gestaltet sind. Alle, die innerlich herunterfahren möchten, Entspannung und Stille suchen, sind zu dieser Gottesdienstform ganz herzlich eingeladen.

Die Termine für 2024 finden Sie auf den Plakaten, die Anfang des neuen Jahres ausgehängt werden.

Der ökumenische Taizé-Kreis wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freut sich auf Ihr Mitfeiern im neuen Jahr!

Themenabende „Hl. Land“ des Frauenbundes Bad Königshofen



„Der Wein erfreut des Menschen Herz“



...so lautete der Vortrag von Petra Berwind. Am Mittwoch, 27.09.2023 präsentierte in kleiner Runde Frau Berwind eine erlesene Auswahl an Weinen aus dem Hl. Land.

Dazu wurden verschiedene landestypische Köstlichkeiten wie Humus, Fladenbrot und Oliven gereicht.

Frau Berwind erläuterte in ihrem Vortrag die Weinsorten, das Anbaugebiet, die hervorsteckenden Aromen der Weine und deren geschichtlichen Hintergrund.

Nach der Weinprobe saß man in gemütlicher Runde zum Austausch beisammen. Alle Teilnehmer bedankten sich für den au-

ßergewöhnlichen Abend und freuen sich auf eine evtl. Wiederholung. Herzlichen Dank an Petra Berwind!

„Auf den Spuren Jesu - Hl. Land“

Ein weiteres Highlight war der Vortragsabend mit Dekan Dr. Andreas Krefft.

Frauenbund und Kolpingsfamilie Bad Königshofen hatten am Dienstag, 7.11.2023 zum Vortrag über das Heilige Land in den kleinen Kursaal der Frankenthalertherme eingeladen.

Zahlreiche Zuhörer/-innen waren gekommen, um gespannt die Ausführungen von Dekan Dr. Andreas Krefft zu hören, der schon unzählige Male in Israel war.





Dekan Krefft zeigte und erläuterte eindrucksvoll und anschaulich alle wichtigen und sehenswerten Orte des Landes, ihre Verbindung zu Jesus und ihre Bedeutung für die Menschen verschiedener Religionen, die dort leben. Er konnte vieles, teils humorvoll, aus seinen bisherigen Reisen berichten und auf Dinge hinweisen, die man als Tourist oder Pilger in Israel wissen sollte. Sein Reisebericht führte die Zuhörer/-innen zu allen biblischen Orten, um die Spuren Jesu zu finden und die Schönheiten Israels zu zeigen. Dekan Krefft konnte das Interesse wecken, selbst das Heilige Land zu besuchen. Natürlich ist dies in der aktuellen Situation nicht möglich und deshalb beteten alle gemeinsam für den Frieden.



Texte: Vorstandschaft Frauenbund

Fotos: Friedbert Simon/ Susanne Limmer in: pfarrbriefservice.de

Termine Frauenbund

SO 03.12.2023

Am 1. Adventssonntag um 14 Uhr lädt die Stadt Bad Königshofen alle Bürger/-innen ab 70 Jahren zur **Senioren-Adventsfeier** in den großen Kursaal der Frankentherme ein.

FR 08.12.2023

Vorweihnachtliche Feier mit Ehrungen
Gottesdienst für die leb. und verst. Mitglieder unseres Frauenbundes um 18:30 Uhr in Ipthausen. Danach (ca. 19:15 Uhr) laden wir zur Feier mit adventlichen Texten, Liedern und Ehrungen ins Schlundhaus ein.

SA 13.01.2024

Anbetungsstunde gestaltet durch Frauenbund und Kolpingsfamilie



- SA 27.01.2024** **Einkehrtag des Frauenbundes zum Thema „Perlen des Lebens“**
Referent: Dekan Dr. Andreas Krefft
Beginn der Veranstaltung ist um 9:30 Uhr im kath. Pfarrgemeindehaus Bad Königshofen. Nach dem Mittagessen im Schlundhaus laden wir zur musikalischen Anbetungsstunde in die Klosterkirche ein. Im Anschluss wird unser Einkehrtag gemütlich im Schlundhaus bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Bitte um Anmeldung bis 20.01.2024 bei Claudia Rebelein Tel. 09761/398843 oder 01636788481.
- FR 01.03.2024** **Weltgebetstag der Frauen (Palästina)** - Beginn ist um 18.30 Uhr in der evang. Kirche, anschließend Beisammensein im evang. Gemeindehaus
- VORSCHAU:** **Reise nach See in Tirol 23.06. bis 29.06.2024**
4 Sterne-Wellness-Hotel Mallaun, ansprechendes Programm und sehr schöne Ausflüge - nähere Informationen und Anmeldung bei Dora Horn Tel. 09761/5934.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge im Schaukasten und die aktuelle Gottesdienstordnung! Nach Möglichkeit werden die Termine auch in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass die Angebote Ihren Zuspruch finden und freuen uns sehr über eine rege Beteiligung an den verschiedenen Aktivitäten.

Wir möchten an unser Rosenkranzgebet **immer donnerstags um 18:00 Uhr** bis Ostern in der Klosterkirche erinnern. Der Fatima-Rosenkranz wird an **jedem 13. des Monats um 15:00 Uhr** bis Ostern in der Klosterkirche gebetet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit - alles Gute für 2024!

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

GOTTESDIENSTORDNUNG für die Weihnachtszeit 23.12.2023 - 07.01.2024



Samstag, 23.12.2023
17:30 Uhr Messfeier in Herbstadt

HEILIG ABEND

Sonntag, 24.12.2023

- 15:00 Uhr Kinderkrippenfeier für Vorschulkinder in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen (bitte Opferkästchen mitbringen)
- 16:00 Uhr Lichtfeier in Breitensee
- 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in Merkershausen
- 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in Ottelmannshausen
- 16:30 Uhr Kinderkrippenfeier für Schulkinder in Bad Königshofen
- 17:30 Uhr Christmette als Wort-Gottes-Feier in Althausen
- 17:30 Uhr Christmette in Eyershausen
- 19:00 Uhr Christmette als Wort-Gottes-Feier in Herbstadt
- 21:30 Uhr Christmette in Bad Königshofen



HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Adveniatkollekte

Montag, 25.12.2023

- 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Bad Königshofen
- 10:00 Uhr Messfeier in Merkershausen
- 18:30 Uhr Messfeier in Breitensee



2. WEIHNACHTSFEIERTAG - HL. STEPHANUS

Dienstag, 26.12.2023

08:30 Uhr Messfeier in Althausen

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eyershausen

10:00 Uhr Messfeier in Ottelmannshausen

FEST - HL. JOHANNES, APOSTEL UND EVANGELIST

Patrozinium der Klosterkirche - Segnung des Johannesweines

Mittwoch, 27.12.2023

18:30 Uhr Messfeier in der Klosterkirche

Samstag, 30.12.2023

17:30 Uhr Messfeier zum Jahresschluss in Althausen

SILVESTER

Sonntag, 31.12.2023

10:00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss in Bad Königshofen

10:00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss in Herbstadt

18:00 Uhr Jahresschluss-Andacht in Eyershausen

18:30 Uhr Messfeier zum Jahresschluss in Merkershausen

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Montag, 01.01.2024

10:00 Uhr Messfeier in Breitensee

FEST - ERSCHENUNG DES HERRN

Kollekte für die Afrikanische Mission

Samstag, 06.01.2024

08:30 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger in Eyershausen

09:00 Uhr Ökum. Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
in Bad Königshofen, Mitwirkung: After-Eight-Chor

10:00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger in Merkershausen



10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger für Breitensee, Herbstadt und Ottelmannshausen

Sonntag, 07.01.2024

08:30 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger in Althausen

10:00 Uhr Messfeier in Bad Königshofen

Bußgottesdienste im Advent im Pastoralen Raum

Sonntag, 03.12.2023 18:30 Uhr in Saal an der Saale

Sonntag, 10.12.2023 18:30 Uhr in Alsleben

Donnerstag, 14.12.2023 18:30 Uhr in Bad Königshofen

Sonntag, 17.12.2023 18:30 Uhr in Sulzfeld

im Anschluss ist jeweils Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit für den Pastoralen Raum Bad Königshofen

Samstag, 16.12.2023 16:00 Uhr in Bad Königshofen

Ewige Anbetungen in der PG „Grabfeldbrücke“

Samstag, 09.12.2023 18:00 Ewige Anbetung in Eyershausen, 19:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.12.2023 08:30 Uhr Messfeier und Ewige Anbetung in Herbstadt

Sonntag, 10.12.2023 10:00 Uhr Messfeier und Ewige Anbetung in Merkershausen

Samstag, 16.12.2023 18:00 Uhr Ewige Anbetung in Althausen, 19.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 13.01.2024 17:00 Uhr Messfeier und Ewige Anbetung in Bad Königshofen

Jeden Dienstag um 15:30 Uhr ist weiterhin ein eucharistischer Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen.

Das Pfarrbüro ist vom 27.12. bis 29.12.2023 sowie am 02.01.2024 und 03.01.2024 am Vormittag und am 04.01.2024 am Nachmittag geschlossen.

Wir begrüßen unsere Kinder und freuen uns über ihre Aufnahme in unseren Pfarreien



Amthor Finn, Bad Königshofen	29.07.2023
Jeger Felix, Eyershausen	30.07.2023
Schmid Luis, Eyershausen	05.08.2023
Zehner Mariella, Bad Königshofen	05.08.2023
Hüfner Leonie, Hächheim	13.08.2023
Weigand Theo, Bad Königshofen	23.09.2023
Bötsch Julius, Breitensee	21.10.2023
Schlott Lara, Bad Königshofen	29.10.2023

Im Sakrament der Ehe versprochen sich die Treue für ein ganzes Leben



Hetterich Sharon und Damm Oliver, Ipthausen	02.09.2023
Bieber Annemarie und Sebastian, Ipthausen	09.09.2023



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen und empfehlen sie Gottes Barmherzigkeit



Mauer Reinert, Merkershausen	18.06.2023
Schmitt Heike, Bad Königshofen	28.06.2023
Jäger Pauline, Merkershausen	10.07.2023
Ort Albrecht, Bad Königshofen	10.07.2023
Buchs Wilhelm, Ipthausen	13.07.2023
Schießl Bernhard, Bad Königshofen	16.08.2023
Seim Maria, Ipthausen	13.08.2023
Knies Hannelore, Ipthausen	07.09.2023
Ankenbrand Michael, Herbstadt	07.09.2023
Fuchs Anna, Bad Königshofen	13.09.2023
Eimer Gerhard, Bad Königshofen	28.09.2023
Schumacher Christel, Bad Kön.	03.10.2023
Feser Michael, Bad Königshofen	05.10.2023
Wiest Klementine, Bad Königshofen	10.10.2023
Büttner Maria, Eyershausen	16.10.2023
Eschenbach Konrad, Ipthausen	21.10.2023

So., 10.12.23 Kolpinggedenktag,
10.00 Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche



Ökumenische Angebote:

14.01.24 **Einheit der Christen**
10 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche,
danach Brunch

28.01.24 **Schoa- Gedenken**
17:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche
mit anschließendem Beisammensein im
ev. Gemeindehaus



01.03.24 **Weltgebetstag der Frauen** (aus Palästina)
18.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche,
danach Beisammensein im ev. Gemeindehaus

Jeder letzte Freitag im Monat um 18.30 Uhr in der Kirche in Kleinbar-
dorf: **Taizé-Gebet** Nächster Termin: 29. 12. 23

Wette gewonnen!

Tatsächlich hatte sich 266 Katholiken am 2. Juli 23 im evangelischen Kirchenpark eingefunden, um das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ zu singen.

Am Erntedankfest gab es nun in der ev. Kirche ein Eintopfessen, bei dem 1000 € Erlöst wurden. Dieses Geld geht als Spende an das kath. Hilfswerk MISEREOR für ein bestimmtes Projekt: das Schulprojekt VOZAMA in Madagaskar. VOZAMA kämpft mit Alphabetisierungskursen gegen Perspektivlosigkeit von Kindern und Jugendlichen.

Danke allen Sängern, Spendern, Mitarbeitern und Organisatoren für diese gute Sache, die auch noch richtig Spaß gemacht hat!!

„Thoennishen-Bilderserie“ Althäuser Kirche N° 3

Endlich! - Unser Pfarrbrief ist farbig geworden! Ganz bewusst verwende ich nicht den Begriff „bunt“, das könnte heutzutage ja ideologisch und politisch missverstanden werden. Nein, farbig ist er geworden, und das steht einfach für größere Ansprechbarkeit, aber auch für einen größeren Genuss der Bilder, die doch so viel aus unserem Gemeindeleben ausdrücken und erzählen können.

So sehen wir jetzt auch zum ersten Male ein Aquarell aus der Bilderserie „Althäuser Kirche“ des Königshöfer Kunstmalers Fritz Thoennishen in Farbe. Leider schneidet das Foto den unteren Rand etwas ab, aber die Atmosphäre des Bildes wird dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt.



Wer diese Serie bis jetzt verfolgt hat, hat sicher auch bemerkt, dass der Maler unsere Kirche jeweils aus verschiedenen Perspektiven - aber immer zu gleicher Jahreszeit porträtiert hat.

Auch fällt auf, dass diese Bilder bis jetzt alle in den Jahren 2000 und 2001 entstanden sind.

Die Vermutung liegt nahe, dass Fritz Thoennishen an einem Sommertag im Jahre 2000 die Kirche aus verschiedenen Perspektiven skizziert hat, um sie dann in seinem Gartenatelier auszuarbeiten.

Ja, ich denke, so ist es gewesen.

Die heutige Darstellung zeigt das Gotteshaus nämlich nur wenige Schritte weiter in Richtung Feuerwehrhaus als die vormalige Präsentation im Pfarrbrief. Diesmal dominiert der Kirchturm in seinen Farbschattierungen das Bild.

Auch dieses Kunstwerk befindet sich im Eigentum einer Althäuser Familie und wird dort ebenso wertgeschätzt wie die beiden vorangegangenen.

Text: Markus Werner Foto: privat

Verabschiedung der Ministranten

Ihren letzten Dienst am Altar verrichteten unsere Ministranten beim Festgottesdienst unseres Patroziniums am 23.07.2023.

Pater Silvester dankte den Anwesenden für ihren Einsatz. Mit treffenden Worten fasste die Ministrantenbeauftragte Monika Benkert die Dienstzeit zusammen und stellte fest, wie schnell doch die Jahre vergangen sind; wie ihre Tochter und die



beiden anwesenden Jungen noch zaghaft die Aufgaben am Altar übernahmen und jetzt als Teenager vor ihr stehen.

Mit guten Wünschen für ihre Zukunft überreichte sie allen ein kleines Präsent und ihr Ministrantenkreuz, das sie doch immer wieder einmal an diese Zeit erinnern solle.

Beifall gab es anschließend von den Gottesdienstbesuchern.

Die verabschiedeten Ministranten Linus Kuhn, Lina Bindrim und Laurin Derleth, Philipp Düring fehlt. Links im Bild die Nachwuchsminis Juli Rhöse und (als Gast) Felix.

Text: Luise Reiher Foto: Stefanie Kuhn

Pfarrfest 2023 in Althausen

Geht's euch allen auch so? „Corona“ ist schon wieder so lange vorbei, dass es uns gar nicht mehr bewusst ist, wie sehr wir uns freuen sollten, dass wir wieder Pfarrfest miteinander feiern können!

Keine Beschränkungen mehr, keine Maskenpflicht, keine Abstandsregeln.

Aber der Mensch ist nun halt mal vergesslich und so wird schnell wieder zur Gewohnheit, was lange Zeit behördlich hochverboten war.




So war auch unser diesjähriges Pfarrfest schon wieder sowas wie Routine; jeder wusste, an welcher Stelle er gebraucht wurde, die Althäuser/ Wettringer Musikanten spielten wieder ihre beliebten Weisen, das Wetter war gut, die Speisen waren köstlich (auch die Fischbrötchen reichten diesmal) und gewohnheitsgemäß traf man sich, um ausgiebig miteinander zu „ratschen“.

Und doch - irgendwie ist einiges nicht mehr ganz so wie vor „Corona“.

Auch in diesem Jahr haben die Merkershäuser wieder eine Konkurrenzveranstaltung aufgezogen - umso freudiger und dankbarer sind und waren wir über die - wenngleich zahlenmäßig auch nicht mehr so vielen - Mitchristen aus der Nachbarpfarrei, die als Musiker, Wallfahrer und Ministranten den Weg nach Althausen fanden und unser Fest in vielfältiger Weise bereicherten. Dank an Euch!

Ganz bewusst haben wir deshalb auch als Foto zu unserem Pfarrfest die Ministrantinnen und Ministranten aus Merkershausen ausgewählt, die zum Einzug ihrer Dorfpilger mit Fahnen und Kreuz das Eingangsportal der Althäuser Pfarrkirche schmückten.

Text: Markus Werner Foto: Luise Reiher



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+24

Gemeinsam für unsere Erde - In Amazonien und Weltweit

Bäume und Wasser soweit das Auge reicht! Das Amazonas-Becken umfasst das größte Flusssystem und den größten Regenwald der Erde. Überall zirpt, quakt und gluckst es, immer wieder sind die Rufe von Vögeln, Brüllaffen und anderen Amazonasbewohnern zu hören. Amazonien ist auch die Heimat zahlreicher indigener Volksgruppen. Eine von ihnen, die Tunika, lernen wir bei der diesjährigen Sternsingeraktion kennen.



Sternsinger sind Weltverbesserer

Wichtige Hilfe, die ankommt! Viele Kinder weltweit leben in Not und Armut. Sie brauchen engagierte Menschen, die sich für sie einsetzen. Du willst dabei sein? - Dann melde dich an!

Die Anmeldungen können bei Emilia Zeitz in der Elisabethastraße 35 bis zum 10.12.23 abgegeben, aber auch per Mail an omis-koenigshofen@mail.de gesendet werden.



(Anmeldezettel liegen in der Kirche aus)

Grafiken: Kindermissionswerk

Die Sternsinger sollen auch zu Ihnen kommen?

Dann füllen sie den in der Kirche ausliegenden Zettel aus und geben Sie diesen in der vorgegebenen Kiste bis zum 31.12.2023 ab.

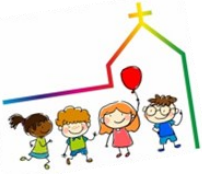


Denken Sie auch gerne an Nachbarn, Verwandte und Freunde, die auch gerne besucht werden würden.

Es werden NUR die Haushalte besucht, die sich eingetragen haben!



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefliefer.de gibt einiges her



So war der Herbst in der Kinderkirche

Im September fing für manche der Kinderkirchenbesucher ein neuer Lebensabschnitt an - die Schule. Aber auch viele Kinder starteten in ein neues Kindergartenjahr. Unter dem Motto „Du bist mein Schutz und mein Schirm“ feierten wir, dass Gott uns immer auf unserem Weg begleitet und wir nie alleine sind. Besonders wenn es richtig stürmisch ist in unserem Leben, breitet Gott seinen Schirm über uns aus.



Im Oktober war bei uns der kleine Zachäus ganz groß. Die Kinder erfuhren, dass Jesus gerade den unbeliebten Geldeintreiber Zachäus besuchen wollte und dieser durch Jesus ein besserer Mensch geworden ist. Er gab den Leuten das von ihm zu viel einbehaltenen Geld zurück und dafür wurde er in der Gemeinschaft aufgenommen. Am Ende der Kinderkirche wurden die von Zachäus zu Unrecht eingenommen Goldtaler symbolisch an alle Kinder verteilt.



Im November fand die Kinderkirche am Namenstag der Hl. Elisabeth statt. Dies nahmen wir zum Anlass, ihr Leben sowie das Rosenwunder in den Mittelpunkt zu stellen. Gemeinsam teilten wir das Brot und sangen das bekannte Lied „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“. Die Kinder konnten so erkennen, dass uns die Heiligen ein Vorbild sind und wir auch durch Hilfsbereitschaft, miteinander Teilen oder füreinander da sein Gutes tun können.



Wir freuen uns, wenn auch an den folgenden Terminen viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern vorbeikommen:

Sonntag, 17.12.23
Sonntag, 07.01.24
Sonntag, 04.02.24
Sonntag, 24.03.24
Sonntag, 21.04.24
(Änderungen vorbehalten)

Ganz im Sinne der Ökumene möchten wir darauf hinweisen, dass auch die evangelischen Kinder herzlich zur Kinderkirche eingeladen sind. Gemeinsam feiert es sich doch viel schöner!

Das Kinderkirchenteam

Foto: Stefanie Fischer, Text: Teresa Schlott



Termine Seniorenkreis

13.12.23 Adventlicher Nachmittag

17.01.24 „Dem Vergangenen Dank - Dem Kommenden Ja“

21.02.24 Geselliger Nachmittag

20.03.24 Besinnung zur Fastenzeit

Die Treffen des Seniorenkreises finden in der Regel am dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr im Pfarrgemeindehaus statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Beim Seniorenkreis-Ausflug im Juli zum Würzburger Käppele saß die Busgesellschaft nach einer Andacht bei herrlichem Sommerwetter und dem Blick auf Würzburg bei Kaffee und Kuchen unter schattenspendenden Bäumen zusammen.

Text: Elisabeth Brüger

Bild: Engelbert Brüger

Es weihnachtet ...

Heilig Abend Feier für Kinder



Für den 24. Dezember planen wir auch in diesem Jahr Heilig Abend Feiern für die Kinder:

Heilig Abend Feier für unsere Kleinsten bis zur 2.Klasse

am Sonntag, den 24. Dezember
um **15.00 Uhr**
in der **Stadtpfarrkirche** Bad
Königshofen

mit Diakon Sebastian Krines



Heilig Abend Feier für Schulkinder

am Sonntag, den 24. Dezember
um **16.30 Uhr**
in der **Stadtpfarrkirche** Bad Königshofen

mit Diakon Sebastian Krines



Bitte Opferkästchen mit einer kleinen Spende für arme Kinder und ein Kerzenglas für das Friedenslicht aus Bethlehem mitbringen!



Informationen von der Kirchenverwaltung

Erneuerung der Fenster im Pfarrgemeindehaus

Nach der erfolgten Ausschreibung hat die Kirchenverwaltung der Fa. Holz in Form, Bad Königshofen den Auftrag für die Erneuerung der Fenster erteilt. Das Ausschreibungsergebnis lag bei 73.300 €. Die Situation in der Baubranche hat uns auch getroffen, so dass der Austausch der Fenster erst Ende Dezember bzw. Anfang Januar erfolgen kann. Mit diesem Projekt können wir die Energieeffizienz verbessern und die Energiekosten dauerhaft reduzieren.

Sanierung der Glocken- und Läuteanlage

Bei der durchgeführten Schwingungsmessung durch das Ingenieurbüro Wölfel, Höchstberg, im August d. J. haben sich keine gravierenden negativen Folgen ergeben. Die Vibrationen und Schwingungen beim Läuten sind hinnehmbar. Einige Feineinstellungen sind noch von der Fa. Perner vorzunehmen. Dann dürfte die Sanierung abgeschlossen sein. Allen Spendern ein herzliches Vergelts Gott.

Kirchturm

Aufgrund einer sicherheitstechnischen Überprüfung aller kirchlichen Gebäude wurden auch am Turmaufgang verschiedene Mängel festgestellt. Diese Situation veranlasste die Kath. Kirchenstiftung und Stadt Bad Königshofen kurzfristig die Begehung und Besichtigung für die Öffentlichkeit zu untersagen. Die Mängel sollen im Winterhalbjahr zusammen mit dem städt. Bauhof behoben werden.

Hinsichtlich der Schäden an Turmhaube und der Laterne soll zunächst eine Zwangsbelüftung bauseits eingerichtet werden, um die Schimmelbildung und Vermorschung des Gebälks der Haube zu stoppen. Im zweiten Schritt müssen dann Lösungen für die Pfostenfüße in der Laterne gefunden werden, um dauerhaft das Eindringen von Wasser zu unterbinden. Erst dann kann die Sanierung des Gebälks in der Turmhaube durchgeführt werden. Zur Zeit erfolgt eine Kostenschätzung der Maßnahme, um die Finanzierungsfragen abzuklären.

Verfasser: KV



Nachlese zum Pfarrfest 2023

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung freuen sich über das rundum gelungene Pfarrfest mit vielen Höhepunkten und einem abwechslungsreichen Programm sowie netten Gesprächen und harmonischen Begegnungen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern sowie bei den tapferen und tüchtigen Helfern. Auch der Stadtkapelle und Promiband gilt unser besonderer Dank. Finanziell hat es sich auch gelohnt: ca. 4.600 € waren letztlich übrig geblieben und können für die vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei verwendet werden.

Heizen und Energieeinsparung in der Stadtpfarrkirche

Nachdem sich am Gas- und Ölmarkt wenig Positives getan hat, müssen wir nach wie vor bewusst und umweltfreundlich mit der Energie für die Kirchenheizung, das Pfarrgemeindehaus und Pfarrhaus umgehen. Pfarrer Kurian, die KV und das Gemeindeteam sind sich daher einig, dass für das kommende Winterhalbjahr die gleichen Regelungen wie im vergangenen Winter beibehalten werden sollen.

Nach den Handlungsempfehlungen der Diözese Würzburg vom 26.09.2022 wollen auch wir in Bad Königshofen in den Wintermonaten die Stadtpfarrkirche nur noch bis 5 °C heizen. Zum **Sonntagsgottesdienst**, der nach wie vor in der Stadtpfarrkirche stattfindet, soll dann die Temperatur um einige Grade angehoben werden. Wir wollen und müssen uns damit auch solidarisch der derzeitigen Situation stellen und einen Beitrag zur Verknappung der Öl- und Gasressourcen leisten. Wir müssen Energie sparen und wollen uns an den gesamtgesellschaftlichen Bemühungen zum Klimaschutz orientieren. Bei Absenkung der Temperatur in der Kirche um 1 °C bedeutet das eine Energieeinsparung von 10 bis 15 %.

Die **Gottesdienste am Donnerstag** werden seit November wieder in der Klosterkirche gefeiert, da dort Bankheizungen vorhanden sind und eine halbwegs angenehme „Wohlfühltemperatur“ geschaffen werden kann. Generell besteht natürlich die Möglichkeit, und wird auch empfohlen, zu den Gottesdiensten eine eigene Decke mitzunehmen. Warm anziehen wird angeraten.

Wir hoffen auf das Verständnis der Gottesdienstbesucher und wollen, dass unsere Kirche offen bleibt und Gottesdienste mit vielen Gläubigen gefeiert werden können.

Verfasser: KV

Kirchgeld?!?

Zunächst sagen wir allen Dankeschön, die ihr Kirchgeld 2023 entrichtet haben.

Auch wenn wir Kirchensteuer im Rahmen der Lohnabrechnung bezahlen, sind wir in Bayern verpflichtet, **KIRCHGELD** an die örtliche Kirchengemeinde zu entrichten. Es bleibt zu 100 % in der Pfarrei-meinde!



Die Kirchensteuer beträgt in Bayern 8 % von der Lohn- bzw. Einkommensteuer. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern, wo 9 % Kirchensteuer erhoben werden, soll das Kirchgeld die Differenz ausgleichen.

Mit dem **KIRCHGELD** wird eine Reihe von wichtigen Leistungen direkt vor Ort erst ermöglicht (z. B. die Unterhaltung der Kirche, des Pfarrgemeindehauses und des Jugendheims, das Pfarrbüro, das pfarrgemeindliche Leben, die Seniorenarbeit, der Pfarrbrief, die Gottesdienstordnung usw.).

Nur gut 20 % aller Kirchenmitglieder haben bisher das Kirchgeld 2023 eingezahlt. Wir bitten daher dringend alle Kirchenmitglieder das **KIRCHGELD** in den nächsten Tagen auf eines unserer Konten zu überweisen:

für Bad Königshofen

VR-Bank Main-Rhön
Sparkasse

DE22 7906 9165 0007 1082 65
DE31 7935 3090 0000 3051 02

für Ipthausen

VR-Bank Main-Rhön
Sparkasse

DE30 7906 9165 0007 1090 91
DE06 7935 3090 0000 3028 36

Wir sagen Vergelt's Gott!

Ein Dank an die Kirchenverwaltung!

Zum Advent 23 dürfen wir den Pfarrbrief nun farbig drucken lassen.
So kommen unsere Bilder doch ganz anders raus!
Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der KV!

Das Pfarrbriefteam

Dies und das aus Breitensee

Rückblick auf Erntedank

In Breitensee wurde auch in diesem Jahr wieder das Erntedankfest gefeiert. Die drapierten Erntegaben des Jahres rahmten den Altar ein, um im Anschluss gegesnet verzehrt zu werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Gaben, die zu Gunsten der „Tafel“ in den bereitgestellten Korb gelegt wurden.



Bild: Miriam Bötsch

Kirchgelderhebung

Im November wird wieder das Kirchgeld eingesammelt. Dies kann gerne persönlich bei Tobias Damm abgegeben werden oder auf das Konto:

VR Main-Rhön

Kath. Kirchenstiftung St. Michael Breitensee

DE35 7906 9165 0007 3066 87

Verwendungszweck: Kirchgeld 2023

eingezahlt werden.

Das Kirchgeld von 5€ zahlen alle Katholiken ab 18 Jahren. Dieses Geld verbleibt in der Kirchengemeinde und wird dringend für die Unterhaltung unseres Kirchleins benötigt.

Herzlichen Dank!

Ministranteneinführung

Am Vorabend zum 1. Advent wollen wir Lena Kopp in den aktiven Ministrantendienst einführen. Die praktische und theoretische Einweisung in den Ministrantendienst erhält sie von Luzia Schneider und Monika Heusinger.

Im Anschluss daran wollen wir bei Kerzenschein, Lagerfeuer und verschiedenen Leckereien und Getränken die Aufnahme in den Ministrantendienst feiern.



Energiesparmaßnahmen in unserer Kirche

Energiesparen ist in aller Munde. Auch die Kirchen sind davon betroffen. Da wir zu unserem großen Glück eine Sitzheizung unter den Bänken haben, werden wir es auch im Winter schön warm haben.

Um dennoch Energie zu sparen, werden wir in den Wintermonaten nur die vorderen Sitzbänke beheizen. Das heißt, wir rücken ein wenig enger zusammen, lassen die hinteren Bänke frei und haben es vorne schön warm: So macht Energie sparen Spaß und spart Geld!

Rorate

Am 19.12.2023 um 06.00 Uhr findet die diesjährige Rorate statt.

Im Anschluss an diese Morgenfeier laden wir alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus ein.

Ganz besondere Einladung geht an unsere (Schul-)Kinder. Ihr könnt euch beim Frühstück die obligatorische Brotzeittüte bestücken!

Lichtfeier

Auch in diesem Jahr lade ich wieder herzlich zur Lichtfeier in die Kirche ein. Um 16.00 Uhr wollen wir gemeinsam beginnen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Zum Abschluss werden die „Christkinnerlich“ ausgesendet, der Hirte wird wieder in einer Laterne das Licht von Bethlehem mit in die Häuser unseres Dorfes bringen.

Dazu brauche ich eure Unterstützung. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Ich freue mich auf eure Beteiligung!

Liebgewordene Advent Stell-dich-eine

Viele Jahre habe ich diese Treffen organisiert und mit den Ministranten und der erweiterten Familie durchgeführt. Es waren wundervolle Begegnungen.

Da unsere Ministrantenschar sich auf vier Minis reduziert hat, fehlen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Treffen helfende Hände.

Nach einem allgemeinen Aufruf nach Unterstützung fanden sich leider bisher keine weiteren Helfer. Schade!

Somit bleiben wie so oft nur die „alten Verdächtigen“. Auch die stoßen an ihre Grenzen, sodass heuer das einzige Stell-dich-ein nach den Adventsgottesdiensten die Ministranteneinführung am 02.12.2023 sein wird.



Katholische Kirchenstiftung St. Wendelin Eyershausen Kirchgeld 2023

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Eyershausen!

Mit diesem Pfarrbrief bitten wir wieder um das Kirchgeld für das Jahr 2023. Ihr Kirchgeld ist ein wesentlicher Einnahmeposten im Haushalt der Kirchenstiftung vor Ort. Da in Bayern 1 Prozent weniger Kirchensteuer zu zahlen ist, hat jede Kirchengemeinde das Recht Kirchgeld zu erheben. Dieses Geld bleibt auch wirklich vor Ort und wird für wichtige Baumaßnahmen eingesetzt und für die **Kostendeckung, die ein laufender Betrieb in einer Kirchengemeinde mit sich bringt.**

Kirchgeldpflichtig sind alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Auf Grund des staatlichen Kirchensteuergesetzes erheben wir ein Kirchgeld, das durch Beschlüsse der Kirchenverwaltungen folgendermaßen gestaffelt ist:

Es beträgt bei jährlichen Einkünften von:

2.500 € bis 3.750 €	2,50 Euro
3.751 € bis 5.000 €	5,00 Euro
5.001 € bis 7.500 €	7,50 Euro
7.501 € bis 10.000 €	10,00 Euro
ab 10.001 €	15,00 Euro

Überweisungsformulare liegen diesem Pfarrbrief bei.

Überweisen Sie bitte auf unser Konto:

VR Bank Rhön-Grabfeld eG DE65 7906 9165 0107 1206 99

Natürlich können Sie Ihr Kirchgeld auch in einem verschlossenen Kuvert in der Kirche abgeben. Das Kuvert bitte mit Namen versehen, damit wir wissen, dass Sie ihr Kirchgeld entrichtet haben.

Das Kirchgeld kann bei Ihrer Steuererklärung berücksichtigt werden.

Bis 100,- Euro genügt der Bankbeleg.

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie es bitte.

Sollten Sie Ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben, sagen wir Vergelt's Gott!

Familiennachmittag im Kinderhaus



KINDERHAUS
HERZWURZEL



Gemeinsam mit allen Familien sind wir in herbstlicher Stimmung in das neue Kinderhausjahr gestartet. Ganz im Vordergrund stand an diesem Tag das Kennenlernen aller Familien und des Personals um gemeinsam eine schöne Zeit zu haben.

Durch den Ausfall der verschiedenen Feste, die Verbote und vor allem das Betretungsverbot der Einrichtung durch die Corona-Pandemie, hat man sich in den letzten 3 Jahren den Eltern zum Teil leider „entfremdet“. Lange waren Unsicherheiten noch zu spüren und sind es teilweise immer noch.

Bedingt durch die Pandemie gab es Ängste und Sorgen, was sich natürlich auf die Zusammenarbeit auswirkte. Die Familienarbeit hat sich seither gewandelt und das Miteinander, sei es im Kontakt oder in gemeinsamen Aktivitäten, beeinflusst. Auch wenn die Pandemie schon längst vorbei ist, spüren wir die Auswirkungen immer noch.



Jetzt war es für uns wichtig, sich wieder anzunähern. Es müssen neue Wege des Zusammenkommens und Zusammenseins gefunden werden, damit wir gemeinsam als Erziehungspartner in einer vertrauensvollen Basis die Entwicklung der Kinder begleiten können. Deshalb wollten wir als eine Art „Neuanfang“ mit allen Familien in gemütlicher Atmosphäre in das neue Kinderhausjahr starten.

Der Nachmittag begann mit einem für die Kinder ganz wichtigen und wertvollen Ritual - dem Morgenkreis - in diesem Fall dem „Nachmittagskreis“. Wir haben unseren Familien einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit gegeben, wie wir täglich den Kinderhaus- tag starten.

Für das leibliche Wohl haben unsere Familien gesorgt und viele Leckereien mitgebracht.

Die Kinder konnten während des Nachmittags den Kartoffelkönig gestalten und im Zuge dessen wurde die Geschichte des Kartoffelkönigs mit dem Kamischibai (Erzähltheater) erzählt. Als Abschluss durften alle Kinder ganz stolz ihre Kartoffelkönige zeigen und wurden von den Eltern mit großem und kräftigem Applaus belohnt.



Kinderhaus Herzwurzel

Text und Fotos: Julia Zoller

Aus der Pfarrei...

Am 01. Oktober feierten wir in unserer Pfarrkirche den Erntedank-Gottesdienst.

Wunderschön, in prächtigen Farben, waren die Altäre geschmückt.



Zu Ehren des Heiligen Wendelin wurde am 22. Oktober das Patrozinium in einem Hochamt mit Pater José gefeiert. Zu diesem Anlass wurde, wie jedes Jahr, unser gemeindeeigenes Wendelinuslied gesungen.

Text: Danny Hess
Fotos: Matthias Jeger



Neues aus der Kita „Maria Amberg“

Abschied und Neuanfang

Nach unseren Sommerferien sind wir im September ins neue Kita-Jahr gestartet. Ein neues Kita-Jahr bedeutet zum einen Abschied nehmen - von den Vorschulkindern und in diesem Jahr auch von Marika. Am letzten Tag vor den Ferien fand eine schöne Abschiedsfeier für alle Kinder, die uns verlassen und für Marika statt.



Ein neues Jahr bedeutet aber auch „Neuanfang“. Und so heißen wir einige neue Kinder in Krippe, Kiga und Hort herzlich willkommen.

Ebenso heißen wir unseren neuen Praktikanten Florian Knauer aus Großesibstadt herzlich willkommen. Florian wird nun für ein Jahr sein Praktikum in unserer Kita im Rahmen seiner Ausbildung zum Erzieher absolvieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Unsere Erntedankfeier



Am 29. September haben wir in der Kita Erntedank gefeiert. Dazu waren die Krippenkinder in der Kindergartengruppe eingeladen. Jedes Kind durfte eine Gabe in den Erntekorb legen. Wir dankten Gott für alles Leben auf der Erde. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

Im Vorfeld haben wir Apfelkekse und eingebackene Äpfel zubereitet. Diese und auch das mitgebrachte Obst und Gemüse ließen wir uns im Anschluss an die Feier noch schmecken.

Am Montag besuchten die Kindergartenkinder und am Mittwoch die Krippenkinder noch die Kirche in Herbstadt und schauten sich dort den wundervoll geschmückten Erntedankaltar an.



Aktionen aus dem Hort

Auch im Hort thematisierten die Kinder das Erntedankfest. Die Gaben Gottes dienen uns nicht nur als Nahrung. Wir können sie auf ganz verschiedene Weise nutzen. So haben die Hortkinder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und aus Kastanien verschiedene Dinge gestaltet.

An einem Aktionsfreitag wurden Kastanienbahnen gebaut. Mit leeren Verpackungen und etwas Klebeband entstanden blitzschnelle Rennstrecken für die Kastanien.

Außerdem entstanden beispielsweise Flugzeuge mit zahlreichen Passagieren.



Zu **Halloween** gab es etwas ganz Besonderes zu erforschen. Im Hort wurde Zauberfarbe hergestellt, aus der dann gruselige Bilder entstanden sind.

Die Kinder haben mit einem Gemisch aus Natron und Wasser gemalt. Die Gemälde blieben erstmal verborgen. Damit die Motive sichtbar wurden, mussten die Kinder ein Konzentrat aus Desinfektionsmittel und Kurkuma herstellen. Mit diesem haben sie großflächig über ihre Bilder gemalt.



Und tatsächlich, das Gemalte wurde wieder sichtbar und sogar Farbe war nun im Spiel. Nach dem Trocknen waren die Bilder dann auch bereit, ausgestellt zu werden.

Team und Kinder der Kita „Maria Amberg“ in Herbstadt



Aktives Treiben bei den Senioren im Herbst

Besichtigung in der Biorest-Anlage

Mit großem Interesse verfolgten die Senioren aus Ottelmannshausen, Breitensee und Herbstadt die Führung im Entsorgungsbetrieb Biorest in Herbstadt.

In diesem werden abgelaufene, auch verpackte biogene Abfälle aus der Lebensmittelindustrie, der Gastronomie und aus Supermärkten angeliefert und der Biogasanlage zugeführt. Den aufmerksamen Zuhörern wurde mit fachkundigem Wissen erklärt, wie aus organischen Reststoffen Bio-Energie gewonnen wird. Ein herzliches Danke an den Betriebsleiter Jonas Bieber, der jede Frage beantworten konnte.



„Erntedank des Lebens“

Unter diesem Thema stand das nächste Treffen der Senioren dann im Oktober. Zu begleitenden Texten trugen einzelne Senioren passende Utensilien zum Gabentisch. Sie sagten danke durch verschiedene Symbole, von denen jedes eine Bedeutung darstellte.

So standen bunte Tücher für die Vielfalt des Lebens, der Schüssel für den Lebensraum, der Pokal für das Geglückte, die Obstschale für die



Früchte der Erde, das Herz für unsere Beziehungen, das Fotoalbum für schöne Erinnerungen, die Schatztruhe für verborgene Schätze und der Stein für das Schwere.

Doch auch die **Kirchweih** wurde an diesem Nachmittag nicht vergessen. Mit unterhaltsamen Einlagen und unter musikalischer Begleitung von Wolfgang Berwind genoss man den geselligen Teil.



Kinder zu Besuch

Immer wieder gern gesehen sind die Kleinsten bei den Senioren. Mit großer Freude wurden sie mit ihren Erzieherinnen begrüßt und die Kinder erfreuten mit ihren eingeübten Martinsliedern. Ja sogar eine Überraschung hatten sie dabei. Jeder Senior/in erhielt von den Kindern eine von ihnen selbstgebackene Martinsgans überreicht.

Wichtig war es Erika Lurz, heute danke zu sagen - insbesondere dem fleißigen Küchenpersonal und auch allen Senioren und Seniorinnen für ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung bei den Seniorenkreisen.

Bilder: E. Lurz

Erntedank - auf die kleinen Dinge kommt es an

Einmal im Jahr feiern Christen das Erntedankfest. „Ein Tag, um mal nicht zu meckern, zu nörgeln und unzufrieden zu sein. Ein Tag, um die vielen kleinen Dinge in den Blick zu nehmen, die in der Summe ein ganz großes Geschenk sind. Ein Tag, um Gott mal dafür zu danken, dass es uns so gut geht“, meint Uwe Heimowski in seinem Buch: Ich bin dafür! 44 Mutmacher für den Alltag. Um diese kleinen, schönen Dinge nicht aus dem Blick zu verlieren, rät er, sie täglich wie Erbsen zu zählen. (Seinen „Mutmacher“ für das Erntedankfest sowie viele weitere Texte finden Sie im Monatsthema unter „pfarrbriefservice.de“)



Erntedank in Herbststadt

Ein herzliches Danke für das fleißige Sammeln und wunderschöne Gestalten!

Text: pfarrbriefservice.de

Foto: H. Rauch



Einführung der neuen Ministrantinnen

Im Rahmen des Gottesdienstes am Fest Kreuzerhöhung wurden Anne Schütze und Helena Werner in die kleine Gruppe der Herbstädter Ministranten aufgenommen.

Pater Jo bedankte sich bei den beiden „Neulingen“, dass sie sich entschlossen haben, diesen ehrenamtlichen Dienst am Altar zu übernehmen.

Es sei schließlich nicht selbstverständlich den Altardienst zu übernehmen. Dafür überreichte er ihnen ein kleines Präsent.



Text: Nicole Blum
Foto: Jürgen Ankenbrand

Der helle Tag

Du Licht des Himmels, großer Gott, der ausgespannt das Sternenzelt,
und der es hält mit starker Hand, du sendest Licht in unsere Welt.

Die Morgenröte zieht herauf und überstrahlt das Sternenheer,
der graue Nebel löst sich auf, Tau netzt die Erde segensschwer.

Das Reich der Schatten weicht zurück, das Tageslicht nimmt seinen Lauf
und strahlend, gleich dem Morgenstern, weckt Christus uns vom Schlafe
auf.

Du, Christus, bist der helle Tag, das Licht, dem unser Licht entspringt,
Gott, der mit seiner Allmacht Kraft die tote Welt zum Leben bringt.

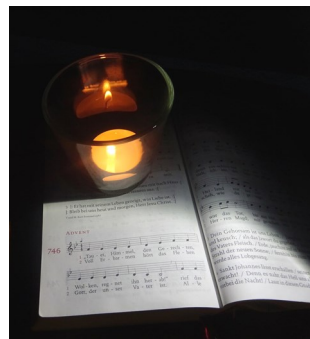
Hymnus aus dem 16. Jahrhundert



Termine in der Adventszeit in der Hl. Kreuz Kirche Herbstadt

Roraten

- am Dienstag 05.12.23 um 6 Uhr in Herbstadt mit anschließendem Frühstück bei den „Schwarzen Schafen“
- am 19.12.23 um 6 Uhr in Breitensee mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus



Adventsfenster

In der Vorweihnachtszeit schmücken vielerorts schöne Adventsfenster die Häuser. Auch in diesem Jahr sind wir in Herbstadt wieder dazu eingeladen, die individuell und liebevoll gestalteten Fenster zu bestaunen. Einige örtliche Vereine möchten herzlich einladen, beim Öffnen ihres Adventsfensters bei einem warmen Getränk und etwas zu essen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Nähere Informationen dazu stehen in der Dezemberausgabe des Dorfplauderers.



Egal, ob man die Fenster an einem seiner Abendspaziergänge besucht bei einem warmen Getränk in gemütlicher Runde oder ob man zusammen mit seiner Familie am Weihnachtsabend alle zusammen erkundet: „Streckt die Nasenspitze in die kühle Winterluft, atmet den Duft von Schnee, Plätzchen und Glück ein, spürt die Wärme in euren Herzen und lasst euch verzaubern, inspirieren und berühren!“

Text: Nicole Blum
Foto und Grafik: pfarrbriefservice.de

Wechsel bei den Ministranten

Nach bis zu neun Jahren Ministrantendienst wurden im September fünf Ministranten in Merkershausen verabschiedet. Marie Wacker, Anna Helmerich, Maxim Morber, David Bockelt und Moritz Helmerich verlassen die Ministrantengruppe um sich neuen Aufgaben zu widmen. Gleichzeitig wurden fünf neue Ministranten aufgenommen. So bleibt es weiterhin bei 22 Ministranten in Merkershausen. Aus der Reihe der Kommunionkinder entschieden sich Elias Fakesch, Fiona Stengel, Nela Balling, Elias Faber und Vroni Keß für den Ministrantendienst. Aus den Händen der Oberministranten erhielten sie ihre zuvor von Pater Jo gesegneten Ministrantenkreuze. Nach dem Ausscheiden von Oberministrantin Marie Wacker wurden Emma Wacker und Klara Morber zu Oberministrantinnen ernannt und bilden nun zusammen mit OMI Kathleen Kindermann und dem Ministrantenbetreuer die Führungsgruppe. Als neue „Ministranten mit besonderen Aufgaben“ (MMBA) konnten Jasmin Hepp und Sarah Weis gewonnen werden. Sie werden sich in Zukunft um die Verteilung der Pfarrbriefe und Gottesdienstordnungen kümmern.



Text: Bruno Scheublein, Foto: Heiko Fakesch

Schatzsuche und Lagerfeuer

Am Samstag, den 21.10.2023 gab es wieder einen gemeinsamen Spielenachmittag der Ministranten in Merkershausen.

Nachdem sich alle mit einem Spiel warmgemacht hatten, gab es dann auch schon die erste Überraschung des Tages.

Zur Freude der Kinder wurden zwei Teams gebildet, die jeweils auf eine Schnitzeljagd geschickt wurden. Allerdings ging es nicht darum ein Schnitzel zu jagen, sondern den Schatz der Ministranten zu finden. Das war allerdings nicht einfach, da die Oberministrantinnen Emma und Klara bei der Erstellung der Route für reichlich Verwirrung, Sackgassen und schwierige Rätsel gesorgt hatten. Doch trotz der Hindernisse haben wir es am Ende doch geschafft und konnten den Schatz (jeweils einen übergroßen Stab mit Marshmallows) finden. Als zusätzliche Überraschung gab es dann einen kleinen Imbiss in Form von Waffeln mit allerlei Toppings, bevor alle Kinder gemeinsam den Gottesdienst besuchten.

Nach dem Gottesdienst gab es dann das große Highlight des Abends. Zusammen bauten die Kinder im Pfarrhof das Lagerfeuer auf, schichteten Holz und stellten Bänke auf. Bis im Feuer genügend Glut war, worauf Bruno immer wieder hinwies, wurde noch eine Runde „Stille Post“ ge-



spielt. Dann konnte es endlich losgehen mit dem Rösten des Stockbrottes. Nichts schmeckt nach einem aufregenden Tag so gut, wie selbst über dem Feuer geröstetes Brot und Würstchen. Nachdem alles aufgegessen war, ließen wir den Abend am Feuer noch gemütlich mit einigen lustigen Geschichten von „früher“, Witzen und viel Gelächter ausklingen.

Text: Kathleen Kindermann,
Fotos: Ministrantengruppe

Ausflug Seniorenkreis

Ende Juli startete ein voll besetzter Reisebus in Richtung Frankenwald, besetzt mit den Senioren aus Merkershausen, Althausen sowie einigen Gästen. Nach einer kurzweiligen Fahrt bei bester Stimmung erreichte man die erste Station, den Dorfgasthof „zum Löwen“, Oberlangheim zum Mittagessen. Nach der Stärkung fuhren wir weiter nach Michelau in das Deutsche Korbmuseum. Hier stand zunächst eine Vorführung einer Korbflechterin auf dem Programm. Dabei wurde bei weitem nicht alles erklärt, aber dafür erfuhr man umso mehr über die vielen einzelnen Schritte der Bearbeitung der Weiden, die nötig sind bis zur Verarbeitung und Fertigstellung eines Objektes. Danach bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der umfangreichen Ausstellung des Museums. Bei strahlendem Sonnenschein ging unsere Fahrt weiter in das Kloster „Abtei Maria Frieden“ in Kirchsulletten. Nach einer Führung durch den Kräutergarten der Abtei, erwartete uns eine reichlich gedeckte Kaffeetafel. Anschließend erläuterte uns Äbtissin Sr. Mechthild in humorvoller Weise die Kirche und Gründung des Ordens. Die anschließende Andacht war der würdige Abschluss des Besuches in der Abtei. Mit einem letzten Blick über das herrliche Panorama vom Frankenwald führte unser Heimweg wieder zurück nach Merkershausen.



Text: Angela Ziegler, Bilder: Bruno Scheublein



Ministranten-Einführung in Ottelmannshausen

Am 05. November 2023 war die Vorfreude und Aufregung in der Sakristei deutlich spürbar, während die grünen Röcke und die weißen Obergewänder angezogen wurden.

Ein besonderer Tag, denn Pater Joe durfte sich im Namen der gesamten Pfarrgemeinde St. Laurentius über einen neuen „Altardiener“ freuen.

Korbinian Schneider aus dem Kreis der letztjährigen Erstkommunionkinder hat sich für die Ausübung dieses ehrenvollen Amtes entschieden und bekam im Rahmen der sonntäglichen Messfeier das vom Geistlichen zuvor gesegnete Kreuz umgehängt, welches ihn als Ministrant kenntlich macht.

Dass er seinem Dienst stets mit Hingabe und Freude nachkommt, das wünschen ihm schließlich die 4 anderen Minis und die ganze Gemeinde.

Doch auch Abschiednehmen hieß es während dieses Gottesdienstes.

Pia Amthor hat nach 4 Jahren entschieden, ihren Dienst am Altar zu beenden. Mit lieben Worten, einer Dankesurkunde und einem kleinen Erinnerungsgeschenk wurde sie aus dem Kreis der Ministranten verabschiedet.



Vordere Reihe von links: Korbinian Schneider, Pia Amthor

Hintere Reihe von links: Magdalena Bähr, Magdalena Schneider, Frederike Schneider, Linus Bähr, Pater Joe Jo-villa Kurian

Der Ministrantendienst ist ein Helferdienst. Die Minis - wie sie oft liebevoll genannt werden - übernehmen wichtige Handreichungen im Gottesdienst und unterstreichen damit das liturgische Geschehen.

Ministrieren heißt auch, die Faszination des Glaubens erfahrbar zu machen - für sich selbst, aber auch für die mitfeiernde Gemeinde. Ministrantinnen und Ministranten sind wichtige Mitgestalter im Leben der Pfarrgemeinden. Toll, dass Ihr dabei seid!



„Schweigemeditation“



In dieser Gebetsform kann ich körperlich und geistig zur Ruhe kommen. Dabei hilft mir der Atem und/oder ein Gebetswort.

Diese Form des Gebetes macht mich achtsam, hilft mir Stress abzubauen und hat auf meinen Körper und auf meinen Geist heilende Wirkung. Ich nehme wahr, was mich ausmacht und darf Stille erfahren.

Ich bin während der Meditation absichtslos da und lass mich vom göttlichen Licht beschenken. Aus dieser göttlichen Kraft kann ich meinen Alltag gestalten.

Davon spricht Jesus, wenn er verheißt: Wer Durst hat, komme zu mir; und es trinke, wer an mich glaubt; aus seinem Innern werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Joh 7,37-38

Herzliche Einladung an alle, die sich nach Entspannung und Stille sehnen. An jedem Donnerstag um 19:30 Uhr im Gymnastikraum der Frankentherme in Bad Königshofen.

Ritaschwestern

Sr. Claudia Stahl OSA Sr. Nicole Klübenspies OSA

In Ruhe gelassener werden

Nur da sein im Hier und Jetzt, nichts erklären, nichts begründen, nichts rechtfertigen müssen, nur da sein, mit allen Sinnen Herz und Seele sein.



Loslassen und ruhen, sich wahrnehmen und sammeln, bei sich selbst verweilen, sich einlassen und spüren, wie sich die Stille allmählich ausbreitet. ...



Stillschweigend, immer noch stiller werden, um zur Ruhe zu kommen. Tief ein- und ausatmen, atmend beten und betend atmen zu dem, der uns den Atem schenkt.



Paul Weismantel

Impressum

Seelsorger der Gemeinden:

Pfarrer  09761/2011
 Jo Jovilla Kurian  jo-jovilla.kurian@bistum-wuerzburg.de



Pastoral-Referentin  09761/3951610
 Alice Düchs  alice.duechs@bistum-wuerzburg.de

Diakon  0175/4074594
 Sebastian Krines  sebastian.krines@bistum-wuerzburg.de

Pastorale Mitarbeiterin  09761/3968861
 Sr. Claudia Stahl  claudia@ritaschwestern.de

Bürozeiten im Pfarramt Bad Königshofen



 09761/2011
 pg.bad-koenigshofen@bistum-wuerzburg.de
 MO, MI, DO, FR: 8.30 bis 11.00 Uhr
 DO: 16.00 bis 18.00 Uhr DI: geschlossen


Homepage

www.pg-grabfeldbruecke.de



Pfarrbrief Grabfeldbrücke

Anschrift: Kath. Pfarramt Pfarreiengemeinschaft
 Kirchplatz 3, 97631 Bad Königshofen

 09761/2011

Satz und Layout: Marco Semineth
 Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

01.03.2024

ADVENTSKONZERT DER **BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK** BAD KÖNIGSHOFEN

O NATA LUX

Konzertante Musik von **G. Ph. Telemann**

Konzert D-Dur für 3 Trompeten, Pauke, Streicher und B.c.
Konzert e-moll für Blockflöte, Querflöte, Streicher und B.c.

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Solisten
Chor und Orchester
der **BFSM Bad Königshofen**

Leitung: **Elmar Koch**

Samstag, 09.12.2023 17 Uhr

Dreieinigkeitskirche

Sennfeld

Abendkasse

Sonntag, 10.12.2023 17 Uhr

**Stadtpfarrkirche
Bad Königshofen**

Vorverkauf: Frankentherme Tel.: 09761 91200
Buchhandlung Schiller Tel.: 09761 385494

Eintritt: 15€ / erm. 10€